

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

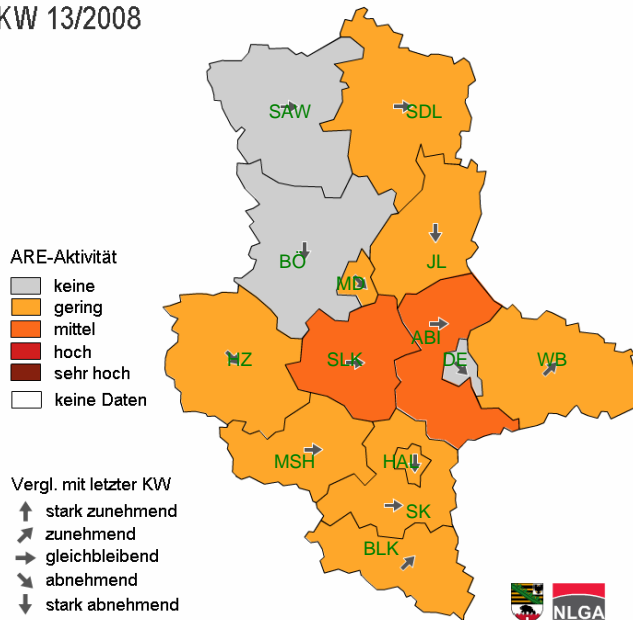
Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 13/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 13/2008



13. KW (24.03.2008 - 30.03.2008)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 148 von 148

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1015 von 13965 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 7,3% (Vorwoche 8,0%)

ARE-Aktivität:

Keine 3 (Vorwoche 3)

Gering 9 (Vorwoche 4)

Mittel 2 (Vorwoche 5)

Hoch 0 (Vorwoche 2)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus 2 der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über mittlere Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist fallend.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden – bedingt durch die zurückliegenden Osterfeiertage – im Rahmen der virologischen Surveillance nur wenige (12) Rachenabstrichproben aus Kinder- und Jugendarztpraxen eingesandt und mittels PCR untersucht.

In 6 Proben wurden Viren nachgewiesen, darunter 2x Influenza-A-, 1x Influenza-B-, 2x Picorna- und 1x RS-Viren. Grippeviren treten aktuell offensichtlich nur noch vereinzelt als Ursache respiratorischer Erkrankungen in Erscheinung.

Für die aktuelle Saison wurde zwischenzeitlich die Influenza-Viruskultur in 11 weiteren Fällen mit positivem Ergebnis abgeschlossen (Gesamtstand: 57 Virusisolate), ein Typisierungsergebnis liegt in 43 Fällen vor. Die Typisierung ergab: 3x Influenza-Virus A (H1N1)/ Fukushima / 141/ 06-like, 9x Influenza-Virus A (H1N1)/ Solomon Islands/ 3/ 06-like, 16x Influenza-Virus A (H1N1)/ Brisbane/ 59/ 07-like und 15x Influenza-Virus B Florida/ 4/ 06-like.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 42 positive Influenzabefunde übermittelt: 6 Influenza-A-Befunde (2x mittels PCR, 4x mittels Antigennachweis), 36 Influenza-B-Befunde (16x mittels PCR, 20x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 38 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 17 Jahren sowie um 4 Erwachsene im Alter von 23 und 47 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 11x Mansfeld-Südharz, 8x Halle (Saale), 7x Anhalt-Bitterfeld, 7x Börde, 3x Saalekreis, 2x Harz, 2x Burgenlandkreis, 1x Stendal, 1x Salzlandkreis.

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge